

Stand 19.01.2024

Factsheet Philippinen

Bioenergie auf den Philippinen

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%]	29.2% (2022, basierend auf installierte Kapazität) (Stand Januar 2024 sind diese Daten für 2023 noch nicht verfügbar)
Ausbauziele der Regierung	Bis 2040 wird die erneuerbare Energiekapazität auf über 30.000 MW erweitert, mit einer zusätzlichen Kapazität von 20.000 MW
Prognose Anteil EE [%]	35% (bis 2030)

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	<ul style="list-style-type: none"> • Energy Efficiency and Conservation Act (2019): <ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung eines Energieeffizienz-Siegels für Transport- und, Gebäudesektor, stromverbrauchende Geräte ○ Verpflichtende Einrichtung eines Energiemanagement Systems in Unternehmen • Energy Efficiency & Conservation Roadmap (2017-2040): <ul style="list-style-type: none"> ○ Gewährleistung einer messbaren Verringerung der Energieintensität und des Energieverbrauchs pro Jahr im Vergleich zu "business as usual" ○ Jährliche Energieeinsparung von ~10 MTOE ab dem Jahr 2040 • Government Energy Management Plan: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mind. 10% Reduktion von Strom- und Ölnutzung innerhalb nationaler Regierungsbehörden
---	---

1.3 Potenziale im Technologiefokus

Die Philippinen verfolgen eine zunehmende Entwicklung im Bereich der Bioenergie, insbesondere durch Biomasseprojekte. Aktuelle Zahlen zeigen eine installierte Bioenergiekapazität von 575,8 MW, mit weiteren Projekten in Planung. Herausforderungen wie die saisonale Verfügbarkeit von Biomasse und Lagerungsprobleme beeinträchtigen jedoch die zuverlässige Nutzung, während deutsche Unternehmen, wie Dole in Zusammenarbeit mit LIPP GmbH, innovative Biogasanlagen für nachhaltige Energieerzeugung realisieren.

Die Anwendungsbereiche von Bioenergie reichen somit von der großflächigen Stromerzeugung bis hin zur Bereitstellung von Energie in ländlichen und abgelegenen Gebieten sowie der Nutzung von Biogas für Haushalte.

- Stromerzeugung: Bioenergie, insbesondere aus Biomasse wie Bagasse (ein Nebenprodukt der Zuckerproduktion) und anderen landwirtschaftlichen Abfällen, wird zur Stromerzeugung genutzt. Unternehmen wie Universal Robina und Dole verwenden Bioenergieanlagen, um einen Teil ihres eigenen Strombedarfs zu decken und den Überschuss ins öffentliche Netz einzuspeisen.
- Landwirtschaftssektor: Bioenergie wird aus landwirtschaftlichen Abfällen gewonnen, darunter Reis-, Zuckerrohr- und Maisabfälle sowie Mist aus der Viehzucht. Diese Abfälle dienen als wertvolle Ressource für die Bioenergieproduktion. Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bereich für den Einsatz von Bioenergie.
- Waste-to-Energy: Aufgrund der Müllkrise auf den Philippinen wird Bioenergie aus verschiedenen Abfallquellen gewonnen, einschließlich Bioabfällen aus der Lebensmittelproduktion und landwirtschaftlichen Abfällen. Projekte und Anlagen, die auf

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Waste-to-Energy ausgerichtet sind, tragen zur Müllreduzierung bei.

- Lebensmittelindustrie: Unternehmen in der Lebensmittelindustrie wie Universal Robina, Del Monte und Dole nutzen Bioenergie aus ihren Produktionsrückständen. Zum Beispiel wird Bagasse, ein Nebenprodukt der Zuckerproduktion, als Biomasse für Bioenergieanlagen verwendet.

Anreize

- Diverse Steueranreize und Zollfreier Import von EE-technologien, Geräten und Ausrüstung
- Vollständige ausländische Inhaberschaft in EE-Projekten erlaubt
- Gesenkte Körperschaftsteuer und Einspeisevergütung für erneuerbaren Strom und bevorzugter Anschluss an das Stromnetz
- GEOP, welches Enverbrauchern ermöglicht bewusst EE zu verwenden
- Net-Metering- System erlaubt es überschüssigen erneuerbaren Strom in das Stromnetz einzuspeisen und dafür Gutschriften zu erhalten

Institutionen

- Board of Investments (BOI)
- Department of Energy (DOE)
- Department of Energy, Energy Utilization and Management Bureau (EUMB)
- Department of Energy, Program Management and Technology Promotion Division (PMTPD)
- Department of Energy – Renewable Energy Management Bureau (REMB)
- Department of Agriculture (DOA)
- National Power Corporation (NAPOCOR)

Verbände

- Renewable Energy Association of the Philippines (REAP)
- Biomass Renewable Energy Association BREA
- The Philippine Biodiesel Association (TPBA)

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	<ul style="list-style-type: none"> • Energiesektor • Landwirtschaftlicher Sektor • Lebensmittelherstellung • Müllverarbeitung
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Die Philippinen halten regelmäßig das sog. „Green Energy Auction Programm (GEAP)“ Dieses befindet sich kurz vor seiner dritten Ausführung und lädt Unternehmen dazu ein EE-Projekte zu übernehmen. Es ist noch unklar ob in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt auf Bioenergie oder Waste-to-Energy gesetzt wird.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise geladen?	<ul style="list-style-type: none"> • Agrarunternehmen, mit EE Projekten • Größere Energieunternehmen, die sich im Bereich EE engagieren • Unternehmen die sich auf Bioenergie auf den Philippinen spezialisiert haben • Unternehmen, die sich auf Waste-to-Energy spezialisieren

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2022 (2023 noch nicht verfügbar, Stand Januar 2024)	Thermische Kraftwerke	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt
	(Kohle/Gas)					
	19,994	n.V.	0	8,264	0	28,258
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2023	EUR 0,18 / kWh					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2023	EUR 0,14 / kWh					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Keine Subventionierung, außer in den Philippine Economic Zones unter der Philippine Economic Zone Authority und in Small Power Utility Group					

Gefördert durch:

	Gebieten (Inseln ohne Netzanschluss).
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der „Electric Power Industry Reform Act“ (EPIRA), offizielle Bezeichnung Republic Act No 9136, trat am 26. Juni 2001 in Kraft und bildet die Grundlage für den Umbau des philippinischen Energiesektors. Ziel ist es die Qualität, Verlässlichkeit, Sicherheit und Bezahlbarkeit der Stromversorgung sicherzustellen. Dies soll durch die Privatisierung der staatlichen National Power Corporation (NPC) erreicht werden, welche bisher Stromerzeugung, -übertragung und -verteilung abdeckte. Dadurch soll ein offener Wettbewerbsmarkt unter den Stromerzeugern und Stromversorgungsunternehmen etabliert werden.
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Die Stromübertragung ist staatlich reguliert und erfolgt durch den privaten Übertragungsnetzbetreiber National Grid Corporation of the Philippines (NGPC).
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Netzzugang ist streng reguliert. Er unterteilt sich in den Zugang zu den drei Hochspannungsnetzen, die von der NGCP betrieben werden, und den Zugang zu den Niederspannungsnetzen der 140 lokalen Distribution Utilities. Nach der Verabschiedung des <i>RE Act</i> von 2008 wurde <i>Net-Metering</i> als Investitionsanreiz etabliert. Durch die Installation von Solar-Photovoltaik-Panelen auf privaten und gewerblichen Gebäuden von bis zu 100 kW kann überschüssiger Strom in das Netz eingespeist werden, wodurch der Endnutzer Konsument und Produzent wird und hierdurch eine deutliche Ersparnis erfährt. Das System stellte den ersten Schritt eines Paradigmenwechsels vom traditionellen System Erzeugung - Übertragung - Verteilung hin zu einer individuellen und gemeinschaftlichen dezentralen Stromerzeugung vor Ort dar. Weitere Details und eine Richtlinie zur Anmeldung lassen sich hier finden. Aktuell finden öffentliche Diskussionen statt, den Wert von 100kW zu erhöhen

4. Wärmemarkt

	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2023						
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?						
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?						

Ansprechpartner bei Rückfragen Im Zielland:

AHK Philippinen
Charlotte Bandelow
Deputy Executive Director /Head of Trade Promotion
Telefon: 0063 2 8519 8110 (ext. 822)
E-Mail: charlotte.bandelow@gpcci.org

AHK Philippinen
Tobias Fritze
Analyst
Telefon: +63 (2) 8519 8110
E-Mail: tobias.fritze@gpcci.org

Quellen

1. <https://www.doe.gov.ph/energy-statistics/philippine-power-statistics>
2. <https://www.doe.gov.ph/national-renewable-energy-program>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Philippinische Industrie- und Handelskammer
German-Philippine Chamber of Commerce and Industry



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

3. <https://www.doe.gov.ph/sites/default/files/pdf/pep/pep-2018-2040-final.pdf>
4. <https://www.doe.gov.ph/incentives>
5. [Local Energy Presentation Template \(globalbioenergy.org\)](#)
6. [Lipp Article Philippines.pdf \(lipp-system.de\)](#)
7. [Circular economy pushed as Philippines faces waste crisis | Philstar.com](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages